



Foto: Romolo Tavani / Dreamstime.com 04.06.2022

Viel Impfstoff zu zu hohen Kosten

Sowohl Lauterbach als auch Holetschek kündigen schon einmal zum Herbst eine neue Impfkampagne an. Denn alle erwarten dann wieder eine neue Welle, ob mit neuen und/oder alten Varianten, das kann heute noch keiner sagen. Aber so Dinge wie das 9 Euro Ticket, wo wahrlich Menschenmassen mit Körperkontakt zusammenkommen, was sagte gestern ein Fahrdienstleiter: Sonst haben wir in diesem Zug so 100 Fahrgäste, gefühlt sind es heute 1000. Und sieht sichtlich geschafft aus. Aber das wird sich in den nächsten 3 Monaten genau so weiterentwickeln, die Ferien stehen ja an.

Aber alles kein Problem, Herr Lauterbach rechnet mit dem Schlimmsten und hat schon kräftig Impfstoff vorbestellt. Und da er ja weitsichtig und schlau ist, gleich 3 verschiedenen Sorten in großen Mengen. Denn zum einen weiß ja keiner, welche Variante kommt, und dann braucht man von dem einen Impfstoff viel, also hat er von allen 3 Sorten viel bestellt, so seine Worte bei Markus Lanz, er hört sich gerne später die Kritik an, er habe zu viel bestellt, als die, das zu wenig Impfstoff da wäre. Als jedoch Markus Lanz weiter bohrt, gibt er unverdrossen zu: Ja, das bedeute, man werde große Mengen Impfstoff später entsorgen müssen, es ginge dabei um einen Milliardenbetrag. Bitte ? Er bestellt so und weiß es schon jetzt, das Milliardensummen später einfach so entsorgt werden, und will gleichzeitig wegen Defiziten der gesetzlichen Krankenkassen den Bürgern mindestens 1 % höhere Kassenbeiträge verkaufen ? Hier stimmt was nicht, und ich weiß auch schon mit wem. Währenddessen wird bekannt, das sich sogenannte Subtypen, teilweise aus Südafrika stammend, jetzt in Europa zunehmend gegen die Indien – Variante durchsetzen, schon gibt es erste Länder wie Portugal, die wieder mehr als 30.000 Neuinfektionen pro Tag registrieren. Und natürlich wieder ansteckender als die Vorvarianten, aber noch in Deutschland mit geringem Anteil. Richtig. Der kommt dann nach der Urlaubszeit, da bringen die Reisenden wieder allerlei unbetene Viren mit. Der Weltärztechef Montgomery warnt schon jetzt: Diese Variante wird sich auch in Deutschland ausbreiten. Nein, da hätte ich gar nicht gedacht.

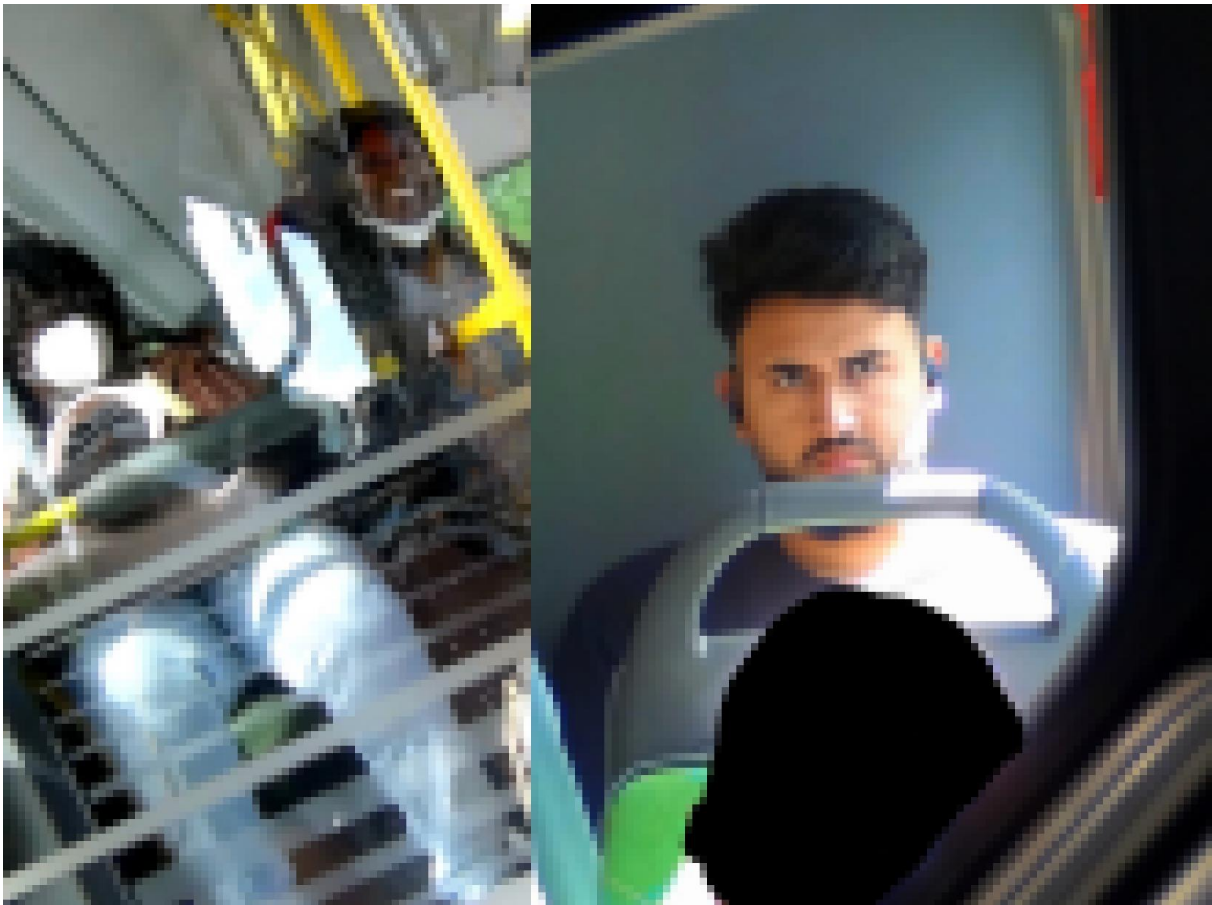
In Nordkorea wird derzeit das dortige „ Fieber „ immer breiter und es betrifft inzwischen Millionen von Bürgern. Angeblich haben einige Länder nun Hilfe angeboten, doch Kim Jung Un ist eher zögerlich, hat er doch immer behauptet, es sei alles unter Kontrolle. In einem, ja man kann sagen Werbefilm, besucht er eine Apotheke, um, wie der Moderator sagt, sich über die verfügbaren Medikamente zu informieren. Interessant, Nordkorea hat Medikamente gegen Corona ? Ach nee, Entschuldigung, gegen Fieber. Ja, die haben wir auch. Und eine für die Propaganda geschulte Mutter einer erkrankten Tochter erzählt, sie gebe Paracetamol, Erkältungsmittel und ein Antibiotikum gegen bakterielle Infektion. Äh Moment, war das nicht ein Virus, keine Bakterie. Egal, es hilft gegen Erkältungen vielfältigster Art. Aber bei ihrem Kind war nach 3 Tagen das Fieber weg. Na toll.

Anderes Thema. Hat auch mit Corona zu tun, aber mehr mit der Wirtschaftsseite. Wir erinnern uns: In Hochzeiten von Corona wurde ein Paket nach dem anderen zur Stützung der Wirtschaft aufgelegt, für Gastronome, Schuldverrechnung mit Gewinnen aus früheren Jahren, Umsatzausfall, Kostenersatz und was nicht alles. Und nie war es genug, nie reichte es aus. Immer neue Bereiche wie Selbstständige wurden dazugenommen. Jetzt, nachdem vieles zumindest ausgelaufen ist, aber längst nicht alles, merken Wirtschaftsexperten an, dass das Ganze auch zu einer drastischen Wettbewerbsverzerrung geführt habe. Denn Unternehmen, die kurz vor dem Bankrott gestanden haben oder auch in der Pandemie ohne Gründe, die in der Pandemie liegen, eigentlich Pleite gegangen wären, sind durch die ganzen Hilfen quasi künstlich am Leben erhalten worden. Das wäre eine Art staatliche Insolvenzverschleppung, die uns jetzt und im kommenden Jahr mit vermehrten Insolvenzen, die eigentlich schon viel früher gewesen wären, auf die Füße fällt. Jetzt ist also historischer Tiefstand der Insolvenzen, europaweit ca. 110.000 Insolvenzen in Westeuropa. Und die Experten erklären auch, was ja Lobbypolitiker gerne vehement bestreiten, dass die Gelder mit der Gießkanne unkontrolliert ausgeschüttet worden sind. Das hätte rund 50.000 Insolvenzen vermieden, man hat jetzt einen Rückstau, die Probleme damit in die Zukunft verschoben.

Dieser Bericht von Wirtschaftsexperten ist deshalb so interessant, weil genau die CDU weiter angeblich dringend notwendige Maßnahmen für Entlastungen der Unternehmen anfordert. Obwohl im 4. Steuerhilfegesetz schon wieder umfassende Maßnahmen beschlossen worden sind, z. B. eine degressive Abschreibung auf bewegliche Güter des Anlagevermögens, steuerliche Förderung der steuerfreien Zuschüsse zum Kurzarbeitergeld. Nein, das reicht der CDU immer noch nicht nach schon 3 großen Entlastungspaketen, jetzt sollen auch noch die ukrainischen Verluste durch Zerstörung und Enteignung deutscher Unternehmen bei Abschreibungen besser steuerlich absetzbar sein. Genau, dabei hat doch die Bundesregierung selbst dazu beigetragen, dass alles so eskaliert ist.

Aber das Corona dann doch nicht ganz vorbei ist, aber sich auch höhergestellte Personen nicht an alle Coronaregeln halten, zeigt der am 28. Mai veröffentlichte Bericht, dass bei der Afrika – Reise von Scholz in seinem Umfeld zu einem größeren Ausbruch gekommen ist. Kann kein Zufall sein, dass gleich 3 Personen davon betroffen sind; zum einen der Regierungssprecher Hebestreit, sein Chefberater Plöttner und Büroleiterin Schamberger. Ein Regierungssprecher, es gibt ja noch welche, schildert das so: Teilnehmer der offiziellen Delegation der Afrika Reise seien mit PCR Test positiv im Nachgang getestet worden. Was er nicht sagt: Scholz hat sich einfach nicht an die RKI Empfehlungen gehalten, und das ist sein Ergebnis. Hat aber Scholz auch nicht daran gehindert, 2 Tage später mit einer Delegation auf der Hannovermesse seine Rede und Rundgang zu machen. Und zur Hannovermesse, wenn das Thema schon da ist: Ich war am Montag am ersten Tag auf der Hannovermesse. Schätzungsweise 90 % der Besucher und 99 % der Aussteller haben keine Maske getragen, auch nicht in den Hallen. Abstände bei Vorträgen und Veranstaltungen so wie damals vor Corona. Selbst in den kleinen Konferenzräumen, die voll mit Journalisten waren, kein Abstand, keine Maske, ausser man wollte die wie ich freiwillig tragen, was dann auch ein weiterer Journalist von geschätzt 30 tat.

Thema Geimpft, Genesen, Gestorben. Hatte ja im letzten Jahr Spahn auf dem Schirm, dann Lauterbach, der erst die Terminierung auf Ende März setzte, dann auf Ende Mai verlängerte. Aber auch das war falsch, deshalb erklärte mal schnell das RKI, also bis jetzt müsste eigentlich jeder mit Corona in irgendeiner Weise in Kontakt gekommen sein. Die können sich gar nicht vorstellen, das man es nicht schaffen kann, vor Infektionen über 2 Jahre zu schützen. Oder wollen es nicht. Und das bringt mich zum Thema ÖPNV. Dort gilt ja immer noch die Maskenpflicht, wie auch bei der Bahn. Mit Recht, denn da sitzen oder stehen Fahrgäste nahe zusammen, auch für längere Zeit. Ein geschlossener Raum, auch wenn manchmal die Türen aufgehen. Aber es gibt bis heute regelresistente Personen, die sich einfach nicht darum scheren, um die Gesundheit anderer. Tragen die falsche, häufig aber gar keine Maske. Und ansprechen tun die Busfahrer diese Personen nicht, nein, wie ich jetzt erfahren habe, wird das eher von den anderen Fahrgästen erwartet. Hintergrund der Geschichte: Ich beobachte fast täglich Maskenverstöße im öffentlichen Nahverkehr, und es kotzt mich an. Also habe ich mich beim Betreiber wegen dieser Verstöße beschwert und gefragt, warum eigentlich dagegen nichts getan wird, denn vorab: Noch nie habe ich erlebt, das diese Personen vom Fahrpersonal angesprochen, des Busses verwiesen worden sind oder gar die Polizei geholt wurde.



Tägliche Maskenverweigerer im öffentlichen Nahverkehr

Die GöVB Göttingen stellt in dem Antwortschreiben folgende Ausführungen klar: Auch die GöVB stellt in den letzten Wochen immer wieder uneinsichtige Fahrgäste fest, die mit den von mir genannten Mitteln an der Weiterfahrt gehindert werden. (Wie gesagt, hab ich noch nie erlebt) Auch während der Fahrt werde der Mundschutz einfach runtergezogen oder abgenommen. (Und jetzt kommt's) Jeder Fahrgast sollte eigenverantwortlich an sich und andere denken und ggf. andere Fahrgäste daran erinnern. Und dann die Frage an mich, warum ich den Fahrgast nicht angesprochen habe? Ja, warum denn wohl nicht?

Zu 99 % handelt es sich um Ausländer, die mit Ihrer Dickfälligkeit und Dreistigkeit und Schutz wegen Rassismus und Diskriminierungsdebatte einfach genau darauf abzielen. Keiner der Fahrgäste will sich den Vorwürfen im Bus aussetzen. Wir wissen doch alle, wie schnell das eskaliert. Denn die GöVB gibt dann selber zu: Die ständig nötigen Erinnerungen führen zu einer Resignation des Fahrpersonals, so das einige nicht mehr so genau hingucken. Das ist nicht richtig, aber menschlich. Ende des Statements. Und das verstehe ich, aber es ist nicht meine Aufgabe, andere Fahrgäste zu kontrollieren, anzusprechen und mich mit denen dann auseinanderzusetzen. Ich habe eine andere Lösung für mich gefunden. Zu diesen Schilderungen passt ein Gerichtsurteil höchster Instanz zu einer Flötistin, die gegen die bayrische Staatsoper geklagt hatte, weil der Arbeitgeber ihr einen PCR Test aufgegeben hatte, damit sie arbeiten könne. Das hatte sie nicht akzeptiert und bis zur letzten Instanz geklagt. Da frage ich mich allen Ernstens, ob die nicht ausgelastet war. Selbstverständlich kann der Arbeitgeber das anordnen, auch zur Sicherheit der anderen Arbeitnehmer. Was geht im Kopf einer solchen Person in Sachen Coronaschutz vor: Gar nix.

Und natürlich geht es auch mit den Betrügereien in Sachen Tests und Soforthilfen weiter. Bis zum bitteren Ende, denn die schwarzen Schafe, man kann sie auch schlicht Verbrecher, Betrüger nennen, die ohne Scham in Notzeiten noch den Staat ausnehmen und Bürger betrügen. Tausende Fälle stehen noch zur Verhandlung an, jeden Tag kommen welche dazu. In den letzten Tagen wurde gleich eine ganze Bande von 5 Männern ermittelt, die mehrere Millionen Schaden verursacht haben. Man stelle sich einmal vor: In mindestens 104 Fällen haben die Corona Soforthilfen abgegriffen mit falschen Angaben, dazu mindestens 259 Überbrückungshilfen, insgesamt bisher geschätzt 26 Millionen Euro Hilfen beantragt haben. Mehrere Millionen sollen schon ausgezahlt sein. Hier muß der Gesetzgeber mit aller Härte und Höchststrafen vorgehen, das denen ein lebenslang die Lust an Betrug vergeht.

Zum Schluß eine Kurzinfo zu dem Magazin „ Apotheken – Rundschau „, das ja viele Bürger als lese- Informations- und auch TV Zeitschrift kostenlos beim Apotheker mitnehmen. Das ZDF berichtet in einem Magazin, wie sie undercover ein angeblich neues Medikament positiv in dem Magazin publizieren will, natürlich nur als Fake. Doch auch die Apotheken Rundschau beißt an und stellt sich als Werbepattform zur Verfügung, eine Vertreterin stellt gegen Anzeigenschaltung sogar eine besondere Berichterstattung in Aussicht, die redaktionell vorgenommen werde. Und schämt sich nicht, mit der Seriosität, die das Magazin ja als Apothekenzeitung ausstrahle, was auch auf Apotheker zutrifft, Berichte besonders glaubhaft darstellen zu können. Warum ich das hier mit Thema Corona berichte ? Weil Sie auch davon spricht, das sie schon mit Biontech Vertretern gute Gespräche geführt hat. Sicherlich nicht um Rezepte oder TV Programmsendungen auszutauschen. DAS ist für mich wenig seriös.

TOP 5 Inzidenzen Deutschland 2022 (Copyright Zahlenmaterial: Esri Deutschland GmbH Kranzberg im Auftrag des RKI 2022)

Landkreis	03.05.	11.05.	13.05.	14.05.	24.05.	04.06.
LK Cloppenburg	2547,0					
LK Wittmund	1533,5					
LK Nienburg (Weser)	1413,1					
LK Ammerland	1299,7	1201,0	1197,8	1273,4	770,4	
LK Uelzen	1252,1					
LK Rhein-Hunsrück-Kreis	3919,7	2571,5	2233,1			
LK Steinburg	1285,3					
LK Oldenburg	1080,9	1049,7		656,4	622,2	
LK Lüchow-Dannenberg	1065,9					
LK Miesbach		1035,1	1026,1	867,4		
SK Oldenburg		1010,0	1088,5			
LK Kassel			1147,6	555,6	612,6	
LK Erlangen-Höchstadt				645,9		
LK Heinsberg				639,5		
SK Kassel					707,3	
LK Weißenburg-Gunzenhausen					698,1	
LK Coesfeld					646,5	

Gemeldete Nebenwirkungen / Verdachtsfälle Corona Impfstoffe EMA Stand 04.06.2022

Impfstoff	Meldezahl Welt	Meldezahl EU	Hauptaltersbereich
COVID-19 MRNA VACCINE MODERNA (CX-024414)	300.012	220.974	18 – 64 Jahre 235.606 *5
COVID-19 MRNA VACCINE PFIZER-BIONTECH (TOZINAMERAN)	971.864	790.102	18 - 64 Jahre 737.993 *1
COVID-19 VACCINE ASTRAZENECA (CHADOX1 NCOV-19)	493.367	290.276	18 – 64 Jahre 384.101 *2
COVID-19 VACCINE JANSSEN (AD26.COV2.S)	61.338	50.692	18 – 64 Jahre 52.614 *3
COVID-19 VACCINE Novavax (NVX-CoV2373 – Nuvaxovid)	1001	990	18 – 64 Jahre 893 *4

Copyright Datenmaterial: EMA (European Medicines Agency) Amsterdam Datenbestand 04.06.2022 23:35 Uhr

*1 Bei Biontech 54.752 Nebenwirkungspersonen mit nicht bekanntem Alter – 14.782 mit unbekanntem Geschlecht

*2 Bei Astrazeneca 32.872 Nebenwirkungspersonen mit nicht bekanntem Alter – 11.519 mit unbekanntem Geschlecht

*3 Bei Janssen 4.285 Nebenwirkungspersonen mit nicht bekanntem Alter – 1.834 mit unbekanntem Geschlecht

*4 Bei Novavax 42 Nebenwirkungspersonen mit nicht bekanntem Alter – 7 mit unbekanntem Geschlecht

*5 Bei Moderna 11.223 Nebenwirkungspersonen mit nicht bekanntem Alter – 3.224 mit unbekanntem Geschlecht

Coronastatistik	Beschreibung	21.05.2022	24.05.2022	04.06.2022	11.05.2022	13.05.2022	14.05.2022
	Weltweite Infektionen	527.12 Mio	526.10 Mio	531.64 Mio	519.21 Mio	520.44 Mio	520.95 Mio
	Weltweite Todesfälle	6.29 Mio	6.28 Mio	6.30 Mio	6.26 Mio	6.26 Mio	6.26 Mio
	Inzidenzzahl Deutschland (RKI)	342,0	307,2	270,3	507,1	485,7	477,0
	Infektionen Deutschland	26.040 Mio	26.109 Mio	26.493 Mio	25.504 Mio	25.662 Mio	25.724 Mio
	Infektionen Deutschland (RKI)	+ 42.375	+ 64.437	+ 41.087	+ 97.010	+ 68.999	+ 61.859
	Todesfälle Deutschland	138.324	138.485	139.386	136.987	137.348	137.492
	Todesfälle Deutschland (RKI)	+ 120	+ 159	+ 73	+ 231	+ 164	+ 144
	Infektionsraten Welt:						
	USA	83.256 Mio	83.391 Mio	84.745 Mio	82.195 Mio	82.392 Mio	82.432 Mio
	Großbritannien	24.366 Mio	22.449 Mio	22.493 Mio	22.338 Mio	22.361 Mio	22.361 Mio
	Russland	18.022 Mio	18.031 Mio	18.080 Mio	17.975 Mio	17.984 Mio	17.989 Mio
	Türkei	15.062 Mio	15.064 Mio	15.073 Mio	15.048 Mio	15.052 Mio	15.053 Mio
	Südkorea	17.938 Mio	17.994 Mio	18.154 Mio	17.659 Mio	17.727 Mio	17.757 Mio
	Indien	43.134 Mio	43.140 Mio	43.173 Mio	43.111 Mio	43.116 Mio	43.119 Mio
	Brasilien	30.762 Mio	30.804 Mio	31.137 Mio	30.594 Mio	30.639 Mio	30.665 Mio
	Infektionsraten EU:						
	Frankreich	29.564 Mio (+)	29.551 Mio (+)	29.814 Mio (+)	29.253 Mio (+)	29.322 Mio (+)	29.352 Mio (+)
	Spanien	12.235 Mio	12.235 Mio	12.403 Mio	12.059 Mio	12.127 Mio	12.127 Mio
	Italien	17.229 Mio	17.258 Mio	17.490 Mio	16.915 Mio	16.994 Mio	17.030 Mio
	Länder über 25 Millionen Infektionen		5	5			
	Länder über 10 Millionen Infektionen	13	7	7	13	13	13
	Länder über 5 Million Infektionen	9	12	12	9	9	9
	Länder über 2 Million Infektionen	19	19	19	19	19	19
	Länder über 1 Million Infektionen	19	19	19	19	19	19
	(*)	Meldung unvollständig					
	(+)	Plötzliche Wertereduzierung					
	Copyright RKI Zahlen:						
	Esri Deutschland GmbH Kranzberg im	Auftrag des RKI Deutschland	ACHTUNG: RKI Zahlen ab 2.5. nicht mehr von allen Bundesländern gemeldet				
	Copyright andere Zahlen:						
	Johns Hopkins University & Medicine	Coronavirus Resource Center	Bereitgestellt vom Johns Hopkins Center für Systemwissenschaft und Systemtechnik (CSSE)				